



ALPENÜBERQUERUNG OBERSTDORF - VINSCHGAU

Auf einsameren Wegen entlang der Via Salina von Oberstdorf in den Vinschgau (Südtirol).

Durch vier Länder (Deutschland - Österreich - Schweiz - Italien) führt uns diese grandiose [Alpenüberquerung](#) von Oberstdorf nach Schlinig. Abseits der Haupttrouten durchwandern wir auf einsamen Pfaden, blühende Alpwiesen, rauhe Hochgebirgslandschaften, wildromantische Täler und gelangen über den geschichtsträchtigen Weg durch die Felsentunnel der Uinaschlucht und Schlinigpass in den Vinschgau - oft auch der "Obstgarten Europas" genannt.

Reisedauer	7 Tage
Kategorie	Fernwanderwege, Wanderungen
Teilnehmer	6 bis 12 Personen
Tourstart	OASE Büro, Bahnhofplatz 5, 87561 Oberstdorf (direkt am Gleis 1). Tourstart ist um 10.00 Uhr. Bitte kommen Sie um 09.30 Uhr zum Treffpunkt.

Tagesverlauf

1. Tag: Oberstdorf - Einödsbach - Enzianhütte - Rappenseehütte

Begrüßung und Ausrüstungscheck mit Wiegen des Rucksacks. Anschließend fahren wir mit dem Linienbus ins Stillachtal bis zur Alpe Eschbach. Perfekt zum Eingehen starten wir auf dem sanft ansteigenden Forstweg bis zum Weiler Einödsbach. Über einen schmalen Wanderweg gelangen wir über die Petersalpe zur Enzianhütte (1.779 m). Nach einer wohlverdienten Pause geht es auf dem immer steiler werdenden Anstieg zu unserem heutigen Etappenziel: der Rappenseehütte (2.091 m).

Unterkunft: [Rappenseehütte](#)

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 1150 Höhenmeter, Länge ca. 8 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Rappenseehütte - Gr. Steinscharte - Hochalptal - Burgstallbrücke - Kaisers - Kaiserjochhaus

Nach dem Frühstück geht es auf abwechslungsreichem Weg von der Rappenseehütte (2.091 m) hinauf zur Gr. Steinscharte (2.262 m). Wir passieren die deutsch-österreichische Grenze und gelangen über einen zunächst steil und felsigen Abstieg, der unsere Konzentration fordert, über das Wieselekar in das Hochalptal. Diesem wunderschönen Hochtal folgen wir weiter hinunter bis nach Steeg/Burgstall (1.176 m) im Lechtal. Von hier fahren wir mit dem Bus nach Kaisers (1.530 m). Hier beginnt der Aufstieg auf einem Fahrweg bis zur Kaiseralpe (1.700 m). Nach der gemütlichen Mittagsrast geht es auf steilen Bergpfad zwischen Schrofen zum Kaiserjochhaus (2.310 m), eine der gemütlichsten Hütten der Lechtaler Alpen. Ehrliche Tiroler Küche verwöhnt uns am Abend. Inmitten der Lechtaler Alpen genießen wir einen herrlichen Blick auf die umliegenden Berge.

Unterkunft: [Kaiserjochhaus](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1040 Höhenmeter, Abstieg 1050 Höhenmeter, Länge ca. 14,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Kaiserjochhaus - Pettneu - Untere Malfonalm - Edmund-Graf-Hütte

Nach dem Frühstück steigen wir zunächst über ein paar Steilstufen und dann über Almwiesen in ca. 3 Stunden nach Pettneu am Arlberg (1.222 m) ab und werden dabei immer wieder von der wunderschönen Bergnatur der Lechtaler Alpen belohnt. Nach einer kurzen Pause in Pettneu bringt uns ein Taxi-Shuttle ins Malfontal. Die untere Malfonalm (1.687 m) lädt uns zu einer wohlverdienten Mittagsrast ein, bevor wir den weiteren Aufstieg zur Edmund-Graf-Hütte in Angriff nehmen. Zunächst noch sanfter durch Alpenrosenfelder wechselt der Aufstieg zunehmend in einen alpinen Steig und führt uns schließlich in engen Serpentinaen hinauf zur Edmund-Graf-Hütte (2.408 m)

Unterkunft: [Edmund-Graf-Hütte](#)

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 700 Höhenmeter, Abstieg 1090 Höhenmeter, Länge ca. 8,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Edmund-Graf-Hütte - Rifflerweg - Schmalzgrubenscharte - Kappl - Bodenalpe - Fimbatal - Heidelberger Hütte

Unsere heutige alpine Höhenwanderung führt uns zunächst über den Rifflerweg vorbei am idyllisch gelegenen, glasklaren Schmalzgrubensee und nach einem weiteren kurzweiligen Aufstieg erreichen wir die gleichnamige Scharte (2.697 m). Auf dem ersten Stück des Abstiegs folgen wir dem Kieler Höhenweg und genießen dabei die zum Teil noch unberührte Hochgebirgslandschaft. Schließlich erreichen wir das Skigebiet von Kappl und fahren mit der Diasbahn hinunter ins Paznauntal. Ein kurzer Transfer bringt uns über Ischgl bis zur Bodenalpe (1.840 m). Hier beginnt für uns der gemütliche Anstieg durch das Fimbatal zu unserem heutigen Etappenziel. Vorbei an der Fimba Alpe passieren wir die österreich-schweizerische Staatsgrenze, denn im Silvrettamassiv des Kanton Graubünden liegt am Fuße des Fluchthorns die Heidelberghütte auf 2.264 m. Sie ist damit die einzige Hütte des Deutschen Alpenvereins auf dem gesamten Schweizer Staatsgebiet.

Unterkunft: [Heidelberger Hütte](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 800 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 14 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Heidelberger Hütte - Fuorcla Davo Dieu - Piz Davo Lais - Zuort

Unseren heutigen Tag beginnen wir mit dem Aufstieg von der Heidelberger Hütte zur Fuorcla Davo Dieu (2.807 m). Von hier geht es, weglos, dem Gipfel des Piz Davo Dieu (3.027 m) entgegen. Dort erwartet uns ein überwältigender Rundblick, vom Lechtal in die Silvretta bis hin zum Ortler. Der anschließende Abstieg führt uns, zunächst über Geröll, vorbei am Bergsee Davo-Lais hinunter bis ins wunderschöne Val Laver. Wir passieren die Alpe Pra San Flurin und folgen dem weitläufigen Hochtal weiter bis zu unserem heutigen Etappenziel, dem Hof Zuort, einem historischen und idyllischen Weiler am Ende des Val Sinestra.

Unterkunft: [Hof Zuort](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 780 Höhenmeter, Abstieg 1300 Höhenmeter, Länge ca. 15 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Sur En - Val d'Uina - Alp Sursass - Schlinig

Eine abenteuerliche Etappe erwartet uns heute. Ein Taxi bringt uns nach dem Frühstück nach Sur En. Jetzt geht es für uns ins Val d'Uina, wo uns die geschichtsträchtigen und spektakulären Felsengalerien der Uinaschlucht erwarten. Nach den Felsengalerien öffnet sich das Gelände wieder und schon bald erreichen wir über die Alp Sursass und den Schlinigpass (Grenze Schweiz-Italien) die Sesvennahütte zur wohlverdienten Mittagsrast. Nach der gemütlichen Einkehr steigen wir nach Schlinig ab, wo wir diese grandiose Tourenwoche in gemütlich, authentischen Südtiroler-Ambiente ausklingen lassen.

Unterkunft: Finka Hostel, Mals

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 650 Höhenmeter, Länge ca. 14,5 km

Wegekategorie: ●●●●●●

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück startet die Rückreise mit dem Bus über den Reschenpass, Landeck, Fernpass nach Oberstdorf. Je nach Verkehrslage dauert die Fahrt ca. 4,5 Std. inklusiv Pause. Ankunft in Oberstdorf zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Allgäu.

Unterbringung

6x Hütten (Gemeinschaftslager oder Mehrbettzimmer, je nach Verfügbarkeit)

Leistungen

Staatl. gepr. Berg- oder Wanderführer
4x Übernachtung mit Halbpension in Hütten
1x Übernachtung mit Halbpension im Gasthaus
1x Übernachtung mit Frühstück im Hostel
3x Taxifahrt
2x Busfahrt, 1 x Seilbahnfahrt
1x Busfahrt von Schlinig nach Oberstdorf

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf ca. € 40,- in bar, pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, ggf. Parkgebühren, etc. Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich. Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte WK 33 Arlberg, Verwall (1:50.000)
Kompasskarte WK 98 Unterengadin (1:50.000)
Kompasskarte WK 041, Obervinschgau (1:25.000)

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1.

Mit dem PKW

Parkplätze in Oberstdorf sind sehr begrenzt. Daher empfehlen wir die Parkplätze P1 und P2 am nördlichen Ortsrand von Oberstdorf in der Sonthofener Straße. Von dort nehmen Sie bequem den kostenfreien Ortsbus Richtung Ortsmitte, unser Büro befindet sich am Bahnhof, direkt am Gleis 1. Zu Fuß benötigen Sie ca. 10 Minuten.

Informationen finden Sie unter www.oberstdorf.de

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de

Für Zusatznächte im Vinschgau empfehlen wir das [Hotel Hirsch in Mals](#)

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
